

7. Hemptstraße.

Der von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen beantragten Abänderung des für die Hemptstraße festgestellten Straßenplans erteilt die Bürgerschaft ihre Zustimmung.

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 20. März 1874.

1. Feuerwehr.

Der Senat nimmt an, daß die Bürgerschaft durch ihren Beschluß vom 18. d. M. sich damit hat einverstanden erklären wollen, daß dem jetzt anzustellenden zweiten Brandmeister, vorbehaltlich der bei der demnächstigen allgemeinen Gehaltsregulirung auch für diesen Posten zu treffenden Bestimmung, das in der Mittheilung des Senats vom 23. Februar d. J. vorgeschlagene Gehalt zugesichert werde.

2. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude (Budget für 1874).

Mit den Vorschlägen des Berichts der Baudeputation vom 23/27. Februar d. J. und der entsprechenden Erhöhung des Capitels VIII. Pos. 1 der Ordentlichen Ausgaben im diesjährigen Budget ist auch der Senat einverstanden.

3. Veräußerung von Staatsareal.

Die Abtretung eines weiteren Landstreifens an die evangelische Diakonissenanstalt nach Maßgabe des Berichts der Baudeputation vom 25/27. Februar d. J. wird auch vom Senate genehmigt.

4. Löschdeputation.

In Betreff der von der Bürgerschaft vorgenommenen Ergänzung der Deputation wegen der städtischen Löschanstalten durch zwei Mitglieder bemerkt der Senat, daß durch die gemeinschaftliche Beschlußnahme des Senats und der Bürgerschaft vom 13. November 1872 und 5. Februar 1873 die Zahl der bürgerchaftlichen Mitglieder dieser Deputation auf fünf beschränkt, bezw. das Deputationsgesetz demgemäß abgeändert worden ist (vergl. Gesetzblatt für 1873, pag. VII. unten) so daß, da die gegenwärtig noch vorhandenen Mitglieder der Deputation von den in Betracht kommenden vier Klassen der Bürgerschaft gewählt sind, eine Ergänzung zur Zeit nicht erforderlich wird.

5. Betrieb der Eisenbahnen im Jahre 1872.

Anlage.

In der Anlage erhält die Bürgerschaft den von der Deputation für Häfen und Eisenbahnen eingereichten Bericht über den Betrieb der Eisenbahnen im Jahre 1872.

Anlage

zur Mittheilung des Senats
vom 20. März 1874.

Bericht der Deputation für Häfen und Eisenbahnen, den Betrieb der Eisenbahnen im Jahre 1872 betreffend.

(Eingereicht am 20. März 1874.)

Nachdem von der Königl. Preussischen Eisenbahndirection zu Hannover die Rechnung wegen des Betriebes auf den gemeinschaftlichen Bahnen von Buntorf nach Bremen und von Bremen nach Geestemünde für das Jahr 1872 eingesandt worden, erstattet die Deputation über den Betrieb dieser Bahnen den auf Grund jener Abrechnung aufgestellten nachfolgenden Bericht.

Die Einnahme für die gemeinschaftlichen Eisenbahnen hat für 1872 betragen:

1. Aus dem Personen-Verkehr.

Für Personen-Beförderung . . .	Ort. M	543,362.24. 4
" Auswanderertransporte . . .	"	63,730.19. —
" Militär-Transporte	"	17,860. 5. 2
" Gepäcküberfracht, Equipagen und andere Fahrzeuge, Hunde und Pferde. . .	"	37,948.16. —
	Ort. M	662,902. 4. 6

2. Aus dem Güterverkehr.

Für Güter, Frachtgüter und Viehtransporte	"	1,601,234.25. 4
Extraordinair, als: Nachnahme-Provision, Lager-, Stand- und Waagegeld, Desinfectionsgebühren, Auf- und Abladegebühren, sowie Krahngeld, Wagendeckemiethe zc.	"	20,006.24. 8
	"	1,621,241.20. —

3. Verschiedene Einnahmen.

Pächte und Miethen für Restaurationen, Beamten-Dienstwohnungen, Postdienstlocale, Lagerplätze zc. . .	"	5,226.20.11
Erträge aus abgängigen Betriebsmaterialien	"	962.22. 9
Entschädigungen von anderen Gesellschaften für Benutzung diesseitiger Transportmittel . . .	"	94,426. 9.10
Für Beförderung von Privatdepeschen auf den Eisenbahntelegraphen	"	2,688.15.10
An Vergütung für die Betriebsleitung zc. auf der Strecke Rurei-Nordhausen:		
a) Pauschquantum für allgemeine Verwaltung	"	— . — . —
b) Wagenmiethe für Fahrdienst . . .	"	7,258. 5. —
Extraordinair	"	17,279.21. 2
	"	127,842. 5. 6
	Ort. M	2,411,986. — . —

Die Einnahme für 1871 betrug . . . Ort. M 2,128,536.21. 5

Die Ausgabe hat für 1872 betragen:

1. Besoldungen.

A. Allgemeine Verwaltung, als Direction, Centralbureau, Hauptcasse, Betriebsinspektion und deren Bureau . . .	Ort. M	25,648. 2.11
B. Bahnverwaltung, Strecken- und Stationspersonal	"	89,080.28. 4
C. Transportverwaltung, Expeditionen- und Fahrdienst, Werkstättenbetrieb, Materialienverwaltung	"	97,723.29. 7
Uebertrag	Ort. M	212,453. — .10

Uebertrag		Ort. 212,453.—.10
D. Fonds für Localtheuerungs-		
Zulagen	"	18.—.—
		Ort. 212,471.—.10
2. Andere persönliche		
Ausgaben.		
A. Allgemeine Verwaltung, als		
Diäten und Reisekosten, Ar-		
beits-hülfe, Honorar und		
Reisekosten der Bahnärzte,		
Umzugskosten, Unterstützungen		
und Remunerationen..	"	21,101.12. 5
B. Bahn-Verwaltung, Diäten		
und Reisekosten, Arbeits-hülfe		
Löhne der Hülfsbahnwär-		
ter und Hülfswweichensteller,		
Unterstützungen und Remu-		
nerationen	"	42,624.17. 5
C. Transportverwaltung, Diä-		
ten und Reisekosten, Arbeits-		
hülfe, Löhne der Hülfsw-		
bremsen und Schmierer, der		
Güterbodenarbeiter, Ma-		
schinen- und Wagenputzer,		
Wagenschieber, Wasserpum-		
per und anderer Bahnhof-		
arbeiter, Meilen- und Nacht-		
gelde der Beamten, Prä-		
mien für Ersparnisse an Coke		
und Del, Umzugskosten,		
Unterstützungen und Remu-		
nerationen	"	214,178. 1. 9
		" 277,904. 1. 7
3. Sachliche Verwaltungskosten.		
A. Allgemeine Verwaltung, als		
Bureaubedürfnisse, Druck-		
sachen, Heizungs- und Er-		
leuchtungskosten, Inventarien	"	7,850.24. 5
B. Bahnverwaltung, desgl....	"	25,137.25. 2
C. Transportvergütung, desgl..	"	17,415. 5. 5
		" 50,403.25.—
3a. Porto und sonstige		
Frachtgebühren für		
dienstliche Sendungen		
		" 379.16. 9
4. Unterhaltung und		
Erneuerung der Bahn-		
Anlagen.		
A. Bahnplanum und Oberbau	"	177,610.14. 4
B. Bahnhofsanlagen	"	33,936.—. 5
C. Telegraphen und Zubehör.	"	3,603.13. 9
		" 215,149.28. 6
5. Kosten des Bahn-		
transports.		
A. Kosten der Züge	"	165,589.26. 8
B. Unterhaltung der Betriebs-		
mittel	"	250,417.12. 2
		" 416,007. 8.10
Uebertrag		Ort. 1,172,315.21. 6

Uebertrag Ort. $\text{M} 1,172,315.21. 6$

6. Sonstige Ausgaben.

A. Allgemeine Verwaltung, als Zuschuß zur Kranken- und Unterstützungskasse für die Arbeiter in den Werkstätten, Gerichtskosten, Steuern, Communalabgaben, Beiträge zu den gemeinschaftlichen Administrationskosten, der Eisenbahnverbände und für unvorhergesehene Ausgaben	Ort. M	13,153.23. 7
B. Bahnverwaltung, für unvorhergesehene Ausgaben ..	"	737.21. 2
C. Transportverwaltung, als Ergänzung beschädigter Emballagen, Ersatz für verlorene, verdorbene oder beschädigte Transportgegenstände und sonstige Schadenvergütungen, Rückzahlungen an Fahr- und Frachtgeldern, sowie an Lager-, Stand- und Waagegeld, Miete für fremde Wagen und Locomotiven, für unvorhergesehene Ausgaben	"	120,362.18.11

Ausgaben wegen des Bahnhofes Wunstorf	"	134,254. 3. 8
Kosten der baulichen Unterhaltung des Centralbahnhofes Hannover	"	24,945. 3. 7
Kosten wegen der Telegrapheninspektion und Telegraphen-Reparatur-Werkstätte	"	7,179.14. 6
Beitrag zu den Kosten für Angelegenheiten des Vereins Deutscher Eisenbahnverwaltungen	"	1,252.27.11
Pensionen invalider Beamten	"	50.29.10
Zinsen wegen des Betriebskapitals für Betriebsvorräthe aller Art	"	3,127. 9. 2
	"	13,958.22. 5

Ort. M 1,357,084.12. 7Die Ausgabe betrug 1871

Ort. M 1,081,663. 1. 2

Nach dem Vorstehenden ergibt sich der folgende Abschluß:

Einnahme	Ort. M	2,411,986. —. —
Ausgabe	"	1,357,084.12. 7
Ueberschuß	Ort. M	1,054,901.17. 5

Von diesem Ueberschuß gebührt Bremen die Hälfte mit. Ort. M 527,450.23. 9

Für 1871 hat Bremens Hälfte betragen .. Ort. M 523,436.25. 2

Zu dem vorstehend berechneten Antheil Bremens an den Betriebsaufkünften pr. 1872 im Betrage von

Ort. M 527,450.23. 9

treten hinzu:

Zinsen wegen der von Bremen aufgewendeten Kosten für Erweiterungsbauten auf dem Bahnhofe Bremen behuf der Bremen-Geeste-Bahn	"	3,483. 2. 8
Zinsen für Erbauung von Anlagen, welche zur Unterhaltung und Ergänzung des gesammten Betriebsmaterials dienen	"	4,121.17. 7

Uebertrag Ort. M 535,055.12. —

45*

Uebertrag	Ert. M^{f}	535,055.12.—
Zinsen für die Mehrausgabe Bremens für Betriebsmaterial	"	2,577.7.4
Ferner die für Rechnung Bremens von der Station Bremerhaven erhobenen Krahngelder pro 1872	"	2,109.9.—
und die für Rechnung Bremens für 1872 bei der Hafenstation Begejack erhobenen Krahn- und Lagergelder	"	557.17.6
	Ert. M^{f}	540,249.16.10

Von der vorstehenden Summe sind jedoch abzusetzen:

1) die Arbeitslöhne für Ver- und Entladung der krahngeldpflichtigen Güter in Bremerhaven pro 1872	Ert. M^{f}	3,931.4.3
2) das von der Generalkasse für die empfangenen Geldsendungen pro 1872 verauslagte Porto	"	58.26.6
		3,990.—.9

Die ganze Einnahme für das Jahr 1872 stellt sich demnach auf	Ert. M^{f}	536,309.16.1
Dieselbe hat für das Jahr 1871 betragen	Ert. M^{f}	552,805.11.2

Die Betriebskosten belaufen sich für das Jahr 1872 auf = 56,26 %, während dieselben für das Jahr 1871 = 50,82 % betragen haben.

In Betreff der Verzinsung der von Bremen für die verschiedenen Bahn-Anlagen einseitig aufgewendeten Capitalien ergeben sich für 1872 die folgenden Resultate:

	Anlagecapital.	Reinertrag	Zins- Ertrag pCt.
1. Für die auf gemeinschaftliche Rechnung mit Preußen erbauten Eisenbahnstrecken Wunstorf-Bremen-Geestmünde, also ausschließlich der für alleinige Bremische Rechnung hergestellten Bahn- und Bahnhofsanlagen	17,230,871	1,585,614	9,202
2. Für dieselben Bahnstrecken mit Einschluß der für Bremens alleinige Rechnung hergestellten, mit diesen Bahnstrecken in unmittelbarer Verbindung stehenden Bahn- und Bahnhofsanlagen, jedoch ausschließlich der Weserbahn und des Weserbahnhofs ..	26,608,839	1,554,229	5,841
3. Für dieselben Bahnen und Anlagen mit Einschluß der Weserbahn und des Weserbahnhofs	29,064,369	1,562,344	5,375

Der Verkehr auf den gemeinschaftlichen Bahnen Wunstorf-Bremen-Geeste hat im Jahre 1872 gegen die Vorjahre wieder eine Zunahme erfahren und den im Nachfolgenden dargelegten Umfang erreicht:

	Personen.		Güter.			
	Ankommende	Abgehende	Ankommende	Abgehende		
			Str.	1/10	Str.	1/10
Neustadt a. Abg.	45,964	47,628	1,120,776	3	266,611	7
Hagen	15,765	16,121	30,482	6	58,658	4
Linsburg	6,394	6,443	8,143	7	49,818	—
Nienburg	51,834	51,655	783,785	5	500,243	1
Rohrsen	10,132	10,244	42,044	3	43,222	9
Eystrup	26,817	26,303	167,416	5	118,420	1
Dörverden	16,675	17,053	44,848	7	22,510	—
Verden	68,345	69,684	671,141	4	237,771	2
Langwedel	16,548	17,057	178,371	7	259,177	6
Achim	54,069	54,688	259,287	3	77,109	4
Sebalbsbrück	59,933	62,447	665,566	1	217,872	4
Bremen	437,077	431,009	5,932,339	4	4,519,106	9
Oslebshausen	14,316	13,097	43,920	—	—	—
Burg-lesum	55,027	56,913	151,285	6	223,433	8
Ritterhude	17,250	17,769	—	—	—	—
Osterholz-Scharmbeck	51,178	49,930	135,485	5	206,691	4
Oldenbüttel	15,283	15,729	93,368	—	123,743	3
Stubben	22,306	21,719	79,269	1	154,421	—
Lorstedt	23,089	21,956	33,149	1	54,577	2
Geestemünde	114,324	111,002	699,036	6	2,180,051	5
Bremerhaven	70,427	9,229	2,347,027	7	2,653,606	1
St. Magnus	16,506	16,550	—	—	—	—
Grohn-Begeßack	78,910	83,446	291,604	—	311,931	4
Zusammen	1,288,169	1,227,672	13,778,349	1	12,278,977	4
Im Jahre 1871 sind befördert worden	1,061,416	1,019,190	11,073,675	5	10,035,569	7

Wenn nun auch, wie der vorstehende Bericht ergibt, der Verkehr im Jahre 1872 auf der Wunstorf-Bremer und Bremen-Geeste-Bahn sehr lebhaft gewesen ist und sowohl hinsichtlich der Personenbeförderung, wie auch bezüglich der Güterbewegung zugenommen hat, so ist dennoch die Nettoeinnahme gegen das Jahr 1871 zurückgegangen, welcher Umstand, abgesehen davon, daß in der Abrechnung pro 1871 nicht unerhebliche Nachzahlungen aus früheren Jahren enthalten waren, in der allgemeinen Preissteigerung der Materialien, der erforderlich gewordenen Erhöhung der Beamtengehälter, sowie der Arbeitslöhne genügende Erklärung findet.

Bremen, den 19. März 1874.

Die Deputation für Häfen und Eisenbahnen.

(gez.) Buß. (gez.) H. H. Schröder.

